

**Der Warenmarkt.**

**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 28. August. (Orig.-Ber.) Nach längerer Festigkeit sprach sich die Stimmung im heutigen Verkehr etwas ruhiger aus. Von einer Besserung im Angebote von Weizen und Roggen war zwar nicht viel zu bemerken, doch zeigten sich Eigner etwas entgegenkommender. Da aber die Reflektanten bloß dringlichsten Bedarf zu decken suchten, wurden Untergebote nicht konzidiert. In beiden Brotstoffen kam es nur zu waggonweißen Abschlüssen. Von der morgigen Wochenhauptbörse wird vermehrte Offerte und eine Verbilligung erwartet. Von Futtermitteln hat Mais seinen Preisstand dadurch voll behauptet, weil das Angebot nur mäßig hervortrat. Dagegen war Hafer, hauptsächlich diesjähriger Provenienz, reichlich offeriert und mußten Eigner Nachlässe von 10 Heller bewilligen. Die Umsätze waren auch hierin nicht von großem Umfange.

Ämtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:  
 Weizen: Theiß, neu, K. — bis K. —, Banater K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber Gegend, neu, K. — bis K. —, Slowatischer und Schütter, neu, K. 15.70 bis 16.20, Südbahn K. 15.70 bis K. 16.20, Marchfelder und anderer niederösterreichischer ab Station, neu, K. 15.25 bis K. 15.70, mährischer K. 15.25 bis K. 15.60. Roggen: Slowatischer, neu, K. 11.50 bis K. 11.80, Schütter, neu, K. 11.45 bis K. 11.75, Bester Boden, neu, K. — bis K. —, Südbahn, neu, K. — bis K. —, diverser ungarischer, neu, K. 11.45 bis K. 11.75, österreicher, neu, K. 11.35 bis K. 11.80, mährischer ab Station K. 11.25 bis K. 11.60. Gerste ab den betreffenden Stationen: Mährische K. — bis K. —, Marchfelder K. — bis K. —, Wiener Boden K. — bis K. —, Slowatische K. 9.— bis K. 9.75, Schütter K. — bis K. —, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donau Stationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungar. K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Wien: Brenn- und Schälgerste, neu, K. — bis K. —, Futtergerste

K. — bis K. —. Mais: Ungarischer K. 9.35 bis K. 9.60, Cinguantin, alt, K. — bis K. —, neu, K. 10.50 bis K. 11.—. Hafer allgemein, je nach Qualität: Ungarischer K. 10.90 bis K. 11.60, Ausstichware K. — bis K. —, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer K. — bis K. —. Kaps: Rohkaps, prompt, neu, K. — bis K. —. Rübsen, prompt, ungarischer, neu, K. — bis K. —. Hirse, ungarische K. — bis K. —, ungarische rote, K. — bis K. —, rumänische und bulgarische K. — bis K. —, russische K. — bis K. —, gesälzte je nach Numerierung K. — bis K. —. Malzkeime K. — bis K. —, Biertreber (getrocknet) K. — bis K. —.

**Fleischmarkt in der Großmarkthalle.**

Wien, 28. August. (Orig.-Ber.) Der lokale Bedarf ist fortgesetzt im Abnehmen und resultierte für sämtliche Fleischwaren eine ansehnliche Preisabschwächung. Speziell Schweinefleisch hat einen empfindlichen Preissturz erlitten. Auch Rälber stellten sich merklich billiger. Es erzielten: Rindfleisch, vorderes K. 1.80 bis K. 2.—, hinteres K. 1.28 bis K. 2.10, englisches K. 1.56 bis K. 2.10, Kalbfleisch K. 1.12 bis K. 1.80, Schaffleisch 88 H. bis K. 1.44, Schweinefleisch K. 1.28 bis K. 2.30, Rälber K. 1.40 bis K. 1.60, Schafe 96 H. bis K. 1.20, Schweine K. 1.36 bis K. 1.90 pro Kilogramm.

**Rudolfsheimer Zentralmarkt.**

Wien, 28. August. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 143 Wagen Alee und Heu, 13 Wagen Stroh vom 26. bis 28. d. wurden auf den Markt gebracht; 100 Wagen Grünwaren, 32 Wagen Erdäpfel, 36 Wagen Obst, 20 Wagen Eier (304.000 Stück) und Fuhr Holz. Preise unverändert. Man zahlte: Alee K. 6.— bis K. 9.—, Berg- und Waldheu K. 7.60 bis K. 9.—, Wiesenheu K. 5.— bis K. 8.—, Grummet K. — bis K. — pro Meter. Heu, Stroh, Schaubstroh K. 7.50 bis K. — pro Meterzentner und K. 30.— bis K. 32.— pro Schober, Rüttstroh K. 5.50 bis K. 6.— pro 100 Kilogramm, Erdäpfel, hiesige, gelbe K. 9.— bis K. 14.—, rote K. 8.— bis K. 12.—, Rippler K. 20.— bis K. 24.—, ungarische, gelbe und rote K. 10.— bis K. — pro Meterzentner. Eier, Prima 29 bis 31 Stück, Sekunda 32 Stück für 2 K.

**Butter.**

Wien, 28. August. (Orig.-Ber.) Gegen Ende der nächsten Woche dürften neue Sendungen aus dem Auslande eintreffen, nachdem die deutsche Produktion weit über Bedarf ist und die dortigen Preise im Rückgange sind. Auf dem hiesigen Markt hielt die Butternot an, denn das Inland produziert jetzt sehr wenig. Auch ist das Erzeugnis weiß minder, weil es an geschulten Arbeitern fehlt, die Butter ordentlich herzurichten. Die Stimmung war weiter sehr fest, im Engroßhandel wurden K. 330.— bis K. 380.—, je nach Qualität, pro 100 Kilogramm netto ab Wien bezahlt.

**Eier.**

Wien, 28. August. (Orig.-Ber.) Obwohl die Zufuhren an offener Ware auf dem hiesigen Plage gering sind, war der Verkehr sehr ruhig. Risteneier sind reichlich vorhanden, darunter aber auch viel mindere Ware. Heute wurden hier gezählt: Strohwareneier 30 Stück, Faßeneier 31½ Stück für je K. 2.— exklusive Packung. Risteneier notierten: Prima-ungarische K. 83.— bis K. 86.— (mindere Prima ungarische K. 83.— bis K. 86.— (mindere Packung ab Wien.